Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 132 (2006)

Heft: 49-50: Zwischengrün

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Neues Feuerwehrgebäude auf dem ehemaligen Werkareal der Firma Krämer in Volketswil (1. Rang, Schulthess Architekten)

Sammeln und löschen

(bö) Es ging zuerst mal um die Kosten. Die Zürcher Gemeinde Volketswil möchte neu ein Feuerwehrgebäude, einen Werkhof und eine Wertstoffsammelstelle. Ein erstes Projekt konnte nicht gebaut werden - aufgrund der Zonenlage, wie es heisst. Während der Suche nach einem andern Grundstück bot die Firma Krämer ihr Werkareal der Gemeinde zum Kauf an. Nach einer Machbarkeitsstudie der Architekten Peter Brader kaufte Volketswil das Areal. Das Jugendhaus kam ins Personalhaus, und der Werkhof ist inzwischen in den bestehenden Räumen untergebracht. Somit musste nur noch ein Wettbewerb für die Sammelstelle und die Feuerwehr durchgeführt werden. Sieben Generalplaner wurden in einer Präqualifikation ausgewählt, zwei Teams zogen sich nachträglich zurück.

«Im Wettbewerbsverfahren erhielt der Vergleich der Erstellungskosten besonders Gewicht», schreibt Peter Steiger für die Jury. Die Teams hatten eine Kostenberechnung (± 15 %) abzugeben, die von einem unabhängigen Bauökonom geprüft wurde. Die Prüfung habe sich gelohnt, weil die Schätzungen zwischen 2.6 Mio. Fr. und 11.4 Mio. Fr. lagen. Selbstverständlich beurteilte die Jury auch die gestalterischen Qualitäten. In der Gesamtbeurteilung konnte sich das Projekt von Rolf Schulthess durchsetzen.

Sein Team schlägt vor, die bestehenden Bauten vollständig zu erhalten. Einzig die Feuerwehr erhält ein neues Gebäude. Den Verfassern gelingt es, so der Jurybericht, die Materialisierung und Formensprache der bestehenden Bauten auf ein zeitgemässe und präzise Weise neu zu interpretieren und den Neubau durch eine

geschickte Wahl der Dachformen an die bestehenden Bauten anzubauen. Für den Architekten bilden die drei Bauten, Neubau Feuerwehr, Werkhofgebäude und «Sunhalle», eine zusammenhängende Dachabwicklung, unterscheiden sich aber je nach Nutzung im Ausdruck. Das Projekt überzeugte durch den geschickten Einbezug der bestehenden Werkhofbauten, und die betrieblichen und funktionalen Anforderungen werden laut Jury sowohl für die Wertstoffsammelstelle wie auch für die Feuerwehr auf eine intelligente Weise gelöst.

Preise

1. Rang / 1. Preis

Schulthess Architekten, Amriswil; Mitarbeit: Monica Hättenschweiler, Anita Schultes, Näf&Partner Amriswil; IBG B. Graf, Weinfelden; Instaplan, Amriswil; Zehner&Kälin, Winterthur

2. Rang

CH Architekten und Architektengruppe 4, Volketswil; Mitarbeit: Martin Glättli, Guido Rigutto, Urs Huggenberger, Tariq Gardizi; Alessandro Botti; Tobias Eisenbarth; IMMOTECHconsulting, Volketswil; Roggensinger, Volketswil; Thomas Lüem Partner, Dietikon; Hunziker Partner, Winterthur; Mühlebach Akustik + Bauphysik, Wiesendangen

3. Rang

bw architekten, Zürich; Kummer Baumanagement, Zürich; Dubach + Wittwer, Gossau; Schneiter Ingenieure und Planer, Zollikon; Lier Energietechnik, Wallisellen; FEAG Facility Engineering, Dietlikon

4. Rang

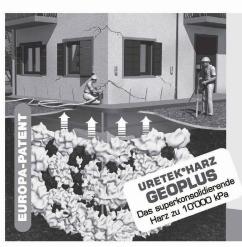
Kaufmann, van der Meer + Partner, Zürich; Aebi Architekten, Uster; Andrin Urech + Partner, Zürich; Robert Aerni, Dietlikon; Hefti Hess Martignoni, Zürich; Kopitsis Bauphysik, Wohlen

5. Rang

Boltshauser Architekten, Zürich; Mitarbeit: Hermann Fritschi, Alexander Fthenakis; ARP André Rotzetter und Partner, Baar; Todt Gmür und Partner, Zürich; IBG B. Graf, Winterthur; Mühlebach Akustik + Bauphysik, Wiesendangen; Bau Baumanagement, Zürich

Preisgericht

Jörg Leuenberger, Gemeinderat (Vorsitz); Trudy Weber, Gemeinderätin; Christoph Keller, Gemeinderat; Alex Temperli, Gesundheitsbehörde; Peter Steiger, Architekt; Peter Brader, Architekt; Jürg Erdin, Architekt; Christoph Schmid, Architekt



RISSE? SENKUNGEN?

URETEK DEEP INJECTIONS°:
DIE LÖSUNG BEI FUNDATIONSPROBLEMEN

ANWENDUNGEN BEI:

- Wenig tragfähigem Untergrund
- Zu grosser Bodenpressung
- Ungenügender Fundation
- Aufschüttung

IHR NUTZEN:

- Einfache und schnelle Ausführung
- Sofortige Wirkung
- Keine Baustelle
- Zeit- und kostensparend

Kostenlose Angebote



Tel. 041 676 00 80 Fax 041 676 00 81 www.uretek.ch uretek@uretek.ch















MATHYS PARTNER

VISUALISIERUNG + IMMOPROMOTION

Mathys Partner GmbH Technopark - 8005 Zürich Tel. 01-445 17 55 info@visualisierung.ch



Kastanienhof, St.Gallen

Auswahlverfahren für ein Gastro-, Bewirtschaftungs- und Baukonzept

Die Politsche Gemeinde St. Gallen, vertreten durch das Hochbauamt der Stadt, beabsichtigt, den "Kastanienhof" am Kreuzbleicheweg 2 mit einem neuen Gastro- und Bewirtschaftungskonzept zu einem wichtigen Anziehungspunkt für die breite Öffentlichkeit zu machen und die denkmalgeschützte städtische Liegenschaft zu sanieren.

Die Einladung zur Teilnahme am Konkurrenzverfahren richtet sich an ein Team bestehend aus einem Betreiber / einer Betreiberin aus dem Gastro- oder Kulturbereich und einem Architekten / einer Architektin, welches ein tragfähiges und umfassendes Konzept in den Bereichen Gastronomie, Bewirtschaftung und Sanierung entwickelt.

Das Programm und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.hochbauamt.stadt.sg.ch unter Aktuelle Wettbewerbe Link Kastanienhof. Die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind in den Ausschreibungsunterlagen vermerkt. Anmeldungseingang bis 4. Januar 2007.





Präsenz Schweiz Présence Suisse Presenza Svizzera Preschientscha Svizra Presence Switzerland



Zweistufiger, offener Projektwettbewerb Schweizer Pavillon an der Weltausstellung 2010 in Shanghai

Registrierung vom 7.12 bis 20.12.2006 www.schweizerpavillon-EXPO2010.de